

BESCHLUSSVORLAGE V0891/17 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	14.11.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	30.11.2017	Vorberatung	
Stadtrat	05.12.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH
Georgisches Kammerorchester Konzertgesellschaft Ingolstadt mbH
Wirtschaftspläne 2018
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der IN-Veranstaltungs gGmbH für 2018 zu.
Der Stadtrat betraut die IN-Veranstaltungs gGmbH mit Leistungen entsprechend dem Wirtschaftsplan 2018. Gemäß Anlage 1 erhält diese dafür den im Wirtschaftsplan angegebenen Zuschuss von TEUR 2.350 für das Jahr 2018. Die Zuschusshöhe für den Zeitraum 2019 - 2021 beträgt TEUR 2.350 pro Jahr.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH herbeizuführen:

Der Vertreter der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH folgende Beschlüsse herbeizuführen:

Dem Wirtschaftsplan 2018 wird zugestimmt. Die Mittelfristplanung 2019 – 2021 wird zur Kenntnis genommen.

3. Der Stadtrat betraut die GKO mittelbar mit Leistungen entsprechend dem Wirtschaftsplan 2018, diese erhält dafür den im Wirtschaftsplan angegebenen Zuschuss von TEUR 500.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2018 Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH von HSt: 342000.715000 Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH von HSt: 342000.700000	Euro: 2.350 TEUR 500 TEUR
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

**I. Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Wirtschaftsplan 2018 (Anlage 1)**

Für die gesamte Aufgabenerfüllung in 2018 wurde der in der Anlage beigefügte Wirtschafts- und Personalplan aufgestellt. Dieser weist bei geplanten Erträgen von TEUR 1.252 und Kosten von TEUR 3.602 einen städtischen Zuschussbedarf von TEUR 2.350 auf, den die IN-Veranstaltungs gGmbH im Rahmen des Betrauungsaktes von der Stadt erhalten soll. Im Oktober 2017 wurde ein neuer Personalplan genehmigt. Die IN-Veranstaltungs gGmbH übernimmt seit 2017 sukzessive Aufgaben vom Kulturamt. Ab 2018 wird deshalb eine Personalstärke von 20,0 Vollzeitäquivalenten für notwendig erachtet (in 2017 11,6 Vollzeitäquivalente). Die Erträge der Gesellschaft resultieren hauptsächlich aus Getränkeverkäufen und Standgebühren (TEUR 539), Karten und Eintritten für eigene Veranstaltungen (TEUR 308) sowie Sponsoring (TEUR 187). Weitere Ertragsquellen sind Werbung oder Mieten für die Veranstaltungsräume und Ausstattung. Bei den Aufwendungen sind die Personalkosten (TEUR 1.237) und Honorare (TEUR 669) größere Kostenblöcke.

In 2018 sind Investitionen von TEUR 40 geplant, wobei diese auf Neuanschaffungen für das Kulturzentrum neun (TEUR 10), für Feste und Märkte (TEUR 10) sowie Geschäftsausstattung (TEUR 20) entfallen.

Mittelfristig (2019-2021) wird der Zuschussbedarf auf TEUR 2.350 begrenzt. Kostensteigerungen müssen durch Einnahmenezuwächse ausgeglichen werden.

Der Aufsichtsrat der IN-Veranstaltungs gGmbH wird in seiner Sitzung am 28.11.2017 über den Wirtschaftsplan 2018 beraten. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung und Mittelbereitstellung der Stadt Ingolstadt.

II. Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH Wirtschaftsplan 2018 und Mittelfristplanung 2019 – 2021 (Anlage 2)

Der Wirtschaftsplan samt Vortrag des Geschäftsführers ist als Anlage 2 beigefügt. Im Wirtschaftsplan 2018 ist, wie im Vorjahr, ein Zuschuss der Stadt in Höhe von TEUR 500 vorgesehen. Der Landeszuschuss für 2018 wird mit TEUR 215 gerechnet.

In 2018 wurden die Konzerteinnahmen mit TEUR 420 um TEUR 49 über den für 2017 prognostizierten Einnahmen angesetzt, da für 2018 ist eine Steigerung der Gastspiele geplant ist. Die Sponsorenbeiträge stagnieren gegenüber dem Vorjahr auf gleichbleibendem Niveau von TEUR 340.

Für bezogene Leistungen für Dirigenten und Gastmusiker werden Mittel von TEUR 365 geplant, dies entspricht einen Mehraufwand von TEUR 46 im Vergleich zu 2017. Dies liegt vor allem daran, dass mehr Gastkonzerte mit größerer Besetzung gespielt werden. Die Personalaufwendungen werden mit TEUR 816 angesetzt.

Der Aufsichtsrat der IN-Veranstaltungs gGmbH wird in seiner Sitzung am 28.11.2017 über den Wirtschaftsplan 2018 beraten. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung und Mittelbereitstellung der Stadt Ingolstadt.

Für die Konzerte in Ingolstadt erhält die GKO Konzertgesellschaft mbH über die Betrauung einen Zuschuss von TEUR 500 auf der Grundlage der beigefügten Erfolgsplanung gemäß Anlage 2, Blatt 2.

- Anlage 1: Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH: Wirtschaftsplan 2018
- Anlage 2: Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH:
Wirtschaftsplan 2018 und Mittelfristplanung 2018 – 2021